

ZEBRA Poetry Film Festival

ANMELDUNG Deutschlandweiter Wettbewerb Anmeldeschluss | 15. Juli 2019

wir bitten um vollständige Angaben!
mit * gekennzeichnet, muss geschickt werden

FILM

Originaltitel

Englischer Titel

Filmlänge

Produktionsland

Produktionsjahr

Sprache

Untertitel

GEDICHT(E)

Originaltitel

Dichter/in

Veröffentlicht bei Titel und Verlag

TECHNISCHE DATEN

Aufführungsformat DCP Filmdatei:

Kopierwert in Euro

Aspect Ratio 4:3 16:9 andere

Ton mono stereo stumm andere

REGIE

Name

Adresse

Telefon

Mobil

E-Mail*

URL*

EINREICHER/IN (wenn abweichend von Regie)

Name

Adresse

Telefon

Mobil

E-Mail*

URL*

* Sollte mein Film im Festival laufen, genehmige ich die
Veröffentlichung meiner E-Mail-Adresse

ja nein

meiner Webseite

ja nein

Anlagen

- Sichtungsfilm*
- Filmfotos (JPEG / TIFF, mind. 300dpi)*
- Bio-/Filmografie
- Foto Regisseur/in (JPEG / TIFF, mind. 300dpi)*
- Biografie des Dichters/ der Dichterin*
- Erstlingswerk
- Log Line (maximal 200 Zeichen inkl. Leerzeichen)*
- Literarische Übersetzung des Gedichts* (Englisch oder Deutsch)
- Informationsmaterial für Presse
- Liste der Festivalaufführungen
- Preise
- Erstaufführung

Ich genehmige die Ausstrahlung von Ausschnitten des Films
(bis zu 90 Sekunden) in der journalistischen Berichterstattung
und zu Werbezwecken für das ZEBRA Poetry Film Festival.

ja nein

Datum + Unterschrift

Haus_
für_
Poesie

ZEBRA Poetry Film Festival

AUSSCHREIBUNG Deutschlandweiter Wettbewerb

Seit 2002 findet das internationale ZEBRA Poetry Film Festival alle zwei Jahre statt. 2019 schreibt das ZEBRA Poetry Film Festival erstmals den Wettbewerb um die besten Poesiefilme aus Deutschland aus! Eingereicht werden können in Deutschland ab 2016 (ko-)produzierte Kurzfilme, die auf Gedichten basieren und nicht länger als 20 Minuten sind. Alle Sprachen sind zugelassen. Der Wettbewerb ist dotiert.

Aus den Einsendungen trifft eine Programmkommission die Filmauswahl für den Deutschen Wettbewerb und für alle weiteren Programme des Festivals. Eine aus Vertreter*innen der Bereiche Dichtung, Film und Medien besetzte Jury kürt die Gewinnerfilme. Darüber hinaus lädt ZEBRA ein, das diesjährige Festivalgedicht „*** [dieses regionale getreide]“ des Lyrikers Daniel Falb zu verfilmen. Die Regisseur*innen der drei besten Verfilmungen werden von der Programmkommission ausgewählt und nach Berlin eingeladen. Sie bekommen die Möglichkeit, ihre Filme im Festival vorzustellen und mit dem Dichter zu diskutieren.

Das Festivalgedicht darf ausschließlich zur Verfilmung im Rahmen dieser Ausschreibung verwendet werden. Für jede weitere Verwendung bei anderen Festivals, Plattformen etc. müssen die Filmemacher*innen die Rechte mit den Rechteinhabern klären. Das Gedicht findet sich in Text, Ton und in Übersetzungen auf haus-fuer-oesie.org

Einsendeschluss ist der 15. Juli 2019.
Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden sich unter haus-fuer-oesie.org

Einsendeschluss: 15. Juli 2019 (Poststempel)

Ein Projekt von:

Haus_
für_
Poesie

in Kooperation mit:

CineStar
Kino in der
KulturBrauerei

interfilm
berlin

Mit freundlicher Unterstützung durch:

be Berlin

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

Haus_
für_
Poesie

ZEBRA Poetry Film Festival

AUSSCHREIBUNG Deutschlandweiter Wettbewerb REGLEMENT

1.

Veranstalter des ZEBRA Poetry Film Festival ist das Haus für Poesie in Kooperation mit interfilm Berlin und dem Kino in der KulturBrauerei.

2.

Es können Filme eingereicht werden, die in Deutschland (ko-)produziert, maximal 20 Minuten lang und die nach dem 31. Dezember 2015 fertiggestellt worden sind. Alle eingereichten Filme müssen audiovisuelle Umsetzungen eines oder mehrerer Gedichte sein. Alle Sprachen sind zugelassen. Ein Filmbeitrag gilt dann als Produktion aus Deutschland, wenn mindestens eine in Deutschland ansässige Produktionsfirma an der Realisierung des Filmprojekts beteiligt ist. Dies betrifft auch internationale Koproduktionen mit deutschen Partnern. Die Drehorte der Filme sind nicht relevant! Das heißt, die Drehorte können sich auch im Ausland befinden.

3.

Einsendeschluss ist der 15. Juli 2019 (Poststempel). Erforderliche Unterlagen: Filmdatei (MPEG-4 oder MOV), ein ausgefülltes Anmeldeformular, deutsche oder englische Gedichtübersetzung, ein digitales Filmfoto (JPEG oder TIFF, mind. 300dpi), sehr kurze Inhaltsangabe mit max. 200 Zeichen inkl. Leerzeichen (Log Line), Biografie (Dichter*in), Bio- und Filmografie (Regisseur*in). Alle Texte müssen in digitaler Form vorliegen. Die Filmdatei (MPEG-4 oder MOV) muss zur Vorsichtung bis zur Einreichfrist (15.07.2019) beim Festival eingehen und wird zu Archivzwecken einbehalten. Alle eingereichten Filme, die dem Reglement entsprechen, nehmen automatisch an der Auswahl für den Wettbewerb und für die Programme teil.

4.

Eine Programmkommission trifft die Filmauswahl für den Deutschen Wettbewerb und den Wettbewerb um die Verfilmung des Festivalgedichts. Darüber hinaus schlägt sie der Festivalleitung Filme vor, die in anderen Programmen gezeigt werden können. Über die Vergabe der Hauptpreise entscheidet eine aus Vertreter*innen der Bereiche Dichtung, Film und Medien besetzte Jury. An der Produktion und Auswertung eines Wettbewerbsbeitrages beteiligte Personen können nicht der Jury angehören.

5.

Dem Festival bleibt es vorbehalten, auch Filme, die länger als 20 Minuten sind, zu zeigen. Als Vorfürhformat ist DCP (Auflösung von 1920×1080 Pixel) zugelassen. In Ausnahmefällen werden auch MOV oder MP4 (Auflösung von 1920×1080 Pixel) akzeptiert. Nur die Filme auf den Vorführkopien, die nicht in englischer Sprache sind, müssen englische Untertitel haben.

6.

Die Jury-Entscheidung fällt mit einfacher Mehrheit. Diskussionen und Abstimmung der Jury sind vertraulich, ihre Mitglieder sind zum Stillschweigen verpflichtet.

7.

Der Preise sind dotiert und werden per Scheck oder Banküberweisung an die Regisseur*innen übergeben.

8.

Bis zum 15. September 2019 werden alle Teilnehmer*innen per E-Mail über die Resultate der Auswahlsichtung informiert. E-Mail-Adressen bitte korrekt und leserlich angeben. Vor diesem Zeitpunkt werden keine Anfragen zur Auswahl beantwortet. Kein Film darf aus dem Wettbewerbsprogramm zurückgezogen werden, nachdem seine Teilnahme ab dem 15. September 2019 durch das Festival bestätigt wurde. Das ZEBRA Poetry Film Festival findet vom 5. bis 8. Dezember 2019 im Kino in der KulturBrauerei in Berlin statt.

Zur Einreichung nutzen Sie bitte das Portal FilmFreeway:
— filmfreeway.com/ZEBRAPoetryFilmFestival

Oder schicken Sie Ihre Anmeldungsunterlagen bitte an:
— zebra@haus-fuer-poesie.org

Oder an das:
Haus für Poesie
ZEBRA Poetry Film Festival
Knaackstr. 97
10435 Berlin

Haus_
für_
Poesie

ZEBRA Poetry Film Festival

AUSSCHREIBUNG Deutschlandweiter Wettbewerb REGLEMENT

9.

Die Anmeldung für das Festival ist kostenfrei! Der Versand der Anmeldeunterlagen, der Sichtungskopien und der Vorführkopien nach Berlin geschieht auf Kosten der Einreichenden. Alle Zusendungen aus Nicht-EU-Ländern müssen auf der Verpackung mit der Zollerklärung „Nur für kulturelle Zwecke, Sendung hat keinen Handelswert“ versehen sein. Sendungen außerhalb der EU ist eine Proforma-Rechnung ([haus-fuer-poesie.org](https://www.haus-fuer-poesie.org), Download „Proforma Invoice“) über maximal €10 (auf keinen Fall den ggf. höheren Herstellungswert) beizulegen. Kosten, die aufgrund falscher Deklarationen entstehen, werden den Einreichenden in Rechnung gestellt. Bei unfreien oder falsch deklarierten Sendungen wird die Annahme verweigert.

10.

Die Kosten für den Hintransport der Filmkopie übernehmen die Einreichenden. Für eingereichte Filme, die für den Wettbewerb oder die Programme ausgewählt sind, zahlt das Festival keine Aufführungsgebühren.

11.

Der Film ist ab dem Eintreffen im Festivalbüro bis zum Rückversand mit seinem Kopienwert versichert. Schaden an der Filmkopie muss bis zu einem Monat nach Festivalende durch die Einreichenden schriftlich angezeigt werden. Das Festival übernimmt maximal die Herstellungskosten für eine Filmkopie im selben Format.

12.

In Absprache mit dem/der Rechteinhaber*in zeigt das Haus für Poesie ausgewählte Filme im Rahmen von nicht kommerziellen Auswahlvorführungen im Anschluss an das Festival.

13.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Festival gilt als Anerkennung des Reglements. Die Einreichenden bestätigen mit der Einreichung auch, sich gegenüber Dritten, die an der Produktion beteiligt waren, vergewissert zu haben, dass diese mit einer Teilnahme am Festival einverstanden sind. Die Festivalleitung hat das Recht, alle durch dieses Reglement nicht erfassten Fälle zu regeln und in besonderen Fällen Ausnahmen zu gewähren.
